

27.03.2017

Kommunikation

## **Rekord bei Leistungsauszahlungen in der Lebensversicherung – Hoher Anstieg vor allem in der Berufsunfähigkeitsversicherung**

Die deutschen Lebensversicherer haben ihren Kunden im vergangenen Jahr so hohe Leistungen ausgezahlt wie noch nie zuvor. Insgesamt 88,9 Milliarden Euro flossen an die Versicherungsnehmer, 7,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Das geht aus den am Montag vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) veröffentlichten vollständigen Geschäftszahlen für 2016 hervor.

Ein Teil des Leistungszuwachses gegenüber 2015 von knapp sechs Milliarden Euro ist auf einen Sondereffekt zurückzuführen: 2016 kamen viele Lebensversicherungsverträge zur Auszahlung, die 2004 kurz vor dem Ende der Steuerfreiheit für Ablaufleistungen abgeschlossen und dann die Mindestdauer von zwölf Jahren gehalten wurden.

### **4,5 Prozent mehr Auszahlungen in Berufsunfähigkeitsversicherung**

Beim Anstieg der ausgezahlten Leistungen sticht vor allem die Berufsunfähigkeitsversicherung heraus: Hier zahlten die Unternehmen im Berichtsjahr mit 3,6 Milliarden Euro 4,5 Prozent mehr Kapital- oder Rentenleistungen aufgrund von Invaliditätsabsicherung aus als im Jahr zuvor.

Die gesamten Beitragseinnahmen der Lebensversicherungsunternehmen, Pensionskassen und Pensionsfonds gingen im vergangenen Jahr um 2,0 Prozent auf 90,8 Milliarden Euro zurück. Das Neugeschäft gegen laufenden Beitrag verbesserte sich um 2,7 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro, während sich beim Neugeschäft gegen Einmalbeitrag mit einem Minus von 5,6 Prozent auf 26,2 Milliarden Euro die Konsolidierung auf weiterhin hohem Niveau fortsetzte.

### **Stornoquote auf historisch niedrigem Niveau**

Für Versicherungsprodukte mit modifizierten Garantien entscheiden sich immer mehr Kunden: Auf sie entfielen 2016 bereits 46 Prozent des Neugeschäftsvolumens, nach 37 Prozent im Jahr zuvor (2014: 31 Prozent; 2013: 24 Prozent).

Die Stornoquote ging erneut zurück und liegt mit 2,8 Prozent auf einem historisch niedrigen Niveau. Der Gesamtbestand der Verträge sank leicht um 1,8 Prozent auf 89,3 Millionen.

Gesamtverband der Deutschen  
Versicherungswirtschaft e. V.

Wilhelmstraße 43 / 43 G, 10117 Berlin  
Postfach 08 02 64, 10002 Berlin  
Tel.: +49 30 2020-5900  
Fax: +49 30 2020-6900

51, rue Montoyer  
B - 1000 Brüssel  
Tel.: +32 2 28247-30  
Fax: +32 2 28247-39  
ID-Nummer 6437280268-55

E-Mail: [kommunikation@gdv.de](mailto:kommunikation@gdv.de)

[www.gdv.de](http://www.gdv.de)



„Allen Unkenrufen zum Trotz unterstreichen die Zahlen, dass die deutschen Lebensversicherer auch und gerade in unruhigen Zeiten ein verlässlicher Partner in der Altersvorsorge sind“, sagte GDV-Geschäftsführer Peter Schwark.

### **Für 2017 erwartet Assekuranz leichtes Beitragsplus**

Die Beitragseinnahmen aller rund 450 Mitgliedsunternehmen des Verbandes blieben im abgelaufenen Geschäftsjahr stabil: Sie legten um 0,2 Prozent auf 194,2 Milliarden Euro zu. Das Ergebnis lag damit voll im Rahmen der Erwartungen. Für 2017 rechnet die Branche über alle Sparten hinweg mit einem Beitragsplus von mindestens einem Prozent.

Weitere Informationen zu den Geschäftszahlen 2016 finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:  
Christian Ponzel  
Tel.: 030 / 2020-5901  
[c.ponzel@gdv.de](mailto:c.ponzel@gdv.de)

### **Immer aktuell informiert**

[Homepage](#) – die Website des GDV

[Facebook](#) – das Verbraucherportal

[Twitter](#) – folgen Sie unseren 140 Zeichen

[YouTube](#) – unsere Themen in Bild und Ton

[Newsletter](#) – jeden Donnerstag

### **Über uns**

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) mit Sitz in Berlin ist die Dachorganisation der privaten Versicherer in Deutschland. Die rund 450 Mitgliedsunternehmen sorgen durch rund 430 Millionen Versicherungsverträge für umfassenden Risikoschutz und Vorsorge sowohl für die privaten Haushalte wie für Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen. Als Risikoträger und bedeutender Kapitalgeber mit Kapitalanlagen in Höhe von 1.510 Milliarden Euro haben die privaten Versicherungsunternehmen auch eine herausragende Bedeutung für Investitionen, Wachstum und Beschäftigung in der deutschen Volkswirtschaft. Rund 530.000 Menschen sind direkt oder indirekt für die Versicherungswirtschaft in Deutschland tätig.